

Sanierung der Straßenbeleuchtung in Esterwegen

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit hat die Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative beschlossen. Ziel der Bundesregierung ist die Treibhausgasemissionen in Deutschland bis zum Jahr 2020 um 40 Prozent, bis zum Jahr 2030 um 55 Prozent, bis zum Jahr 2040 um 70 Prozent und bis zum Jahr 2050 um 80 bis 95 Prozent unter das Niveau von 1990 zu senken.

Die Gemeinde Esterwegen beantragte die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen der Energieeinsparung und zur nachhaltigen Reduktion von Treibhausgasemissionen. Die Förderquote der geplanten Maßnahme beläuft sich auf 20 %, sofern die Stromeinsparung der neuen Leuchten mindestens 70 % beträgt. Die Antragstellung an den Projektträger Jülich erfolgte am 17.03.2016. 105 alte Leuchten (Quecksilberhochdrucklampen) sollen durch neue LED-Leuchten ersetzt werden. Durch die Umstellung der LED kann die gesamte installierte Leistung um 33.600 kWh pro Jahr reduziert werden. Durch die innovative Lichttechnik kann die Gemeinde Esterwegen über 86% Strom und somit auch über 396 Tonnen CO₂ über die gesamte Lebensdauer (20 Jahre) einsparen.

Der Förderbescheid für die Maßnahme mit dem Förderkennzeichen 03K03409 vom 26.04.2016 gibt einen Bewilligungszeitraum vom 01.09.2016 bis 31.08.2017 vor.

„Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab:

Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.“

Weitere Informationen auf:

www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen

www.klimaschutz.de



Projekttitle: Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Esterwegen
Förderkennzeichen: 03K03409
Laufzeit des Vorhabens: 01.09.2016 bis 31.08.2017
Beteiligte Partner: Gemeinde Esterwegen, Poststraße 13, 26897 Esterwegen
Projektträger: Forschungszentrum Jülich GmbH, Postfach 610247, 10923 Berlin

Im Auftrag des:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

Fördermittelgeber:

Bundeministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und
Reaktorsicherheit

www.bmu.de/klimaschutzinitiative



Projektträger:

Forschungszentrum Jülich GmbH

Projektträger Jülich (PtJ)

Außenstelle Berlin

www.fz-juelich.de



Projektleitung:

Gemeinde Esterwegen

Poststraße 13 , 26897 Esterwegen

Fachbereich Bau

www.esterwegen.de